

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Donnerstag, 14. Februar 2013 10:32
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Eltern entscheiden sich wieder gegen die Inklusion - starker Zulauf für Hamburger Sonderschulen (WWL-Info-Mail Nr. 16/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 16/2013

Hamburg, 14. Februar 2013 – Eltern entscheiden sich wieder gegen die Inklusion - starker Zulauf für Hamburger Sonderschulen

Die Hamburger Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderungsbedarf haben erkannt, dass das insbesondere (aber nicht nur) wegen seiner unzureichenden Ausstattung mit Sonderpädagogen umstrittene „Inklusions“-Modell für ihre Kinder in den allgemeinen Grundschulen in seiner gegenwärtigen Ausgestaltung keine ausreichende fachliche sonderpädagogische Förderung anbietet:

Die Anmeldezahlen an den Hamburger Sonderschulen sind für das kommende Schuljahr 2013/2014 für die 1. Klassen um fast 50 Prozent gestiegen. 324 Kinder (statt im letzten Jahr nur 231 Kinder) sind von ihren Eltern für das kommende Jahr an Sonderschulen angemeldet worden. Das ist das - von Schulsenator Ties Rabe bezeichnender Weise in der Pressemeldung gänzlich unkommentiert gelassene - wesentliche Ergebnis der jetzt vorliegenden Anmeldezahlen zum neuen Schuljahr:

Behörde für Schule und Berufsbildung, Pressemitteilung v. 13.2.2013: Ergebnisse der Anmelderunde für das Schuljahr 2013/14

<http://bildungsklick.de/pm/86853/anmeldungen-an-stadtteilschulen-und-gymnasien-stabil/>

Trotz aller teils irreführenden Werbung für die angeblich gute Förderung betroffener Kinder durch das „Inklusions“-Modell im Zusammenhang mit dem 2009 eingeführten Wahlrecht zwischen allgemeinen Schulen und fachlicher sonderpädagogischer Förderung in den Hamburger Sonder- und Förderschulen haben die Eltern erkannt, dass es eine auf ihr Kind mit seinen besonderen sonderpädagogischen Förderbedarfen zugeschnittene wirklich gute Förderung nur an den Sonder- und Förderschulen gibt.

Weiterführende Informationen finden Sie in folgenden WWL-Info-Mails:

WWL-Info-Mail v. 21.12.2012: WHO-Untersuchung: Rabes Inklusions-Konzept gefährdet Kindeswohl

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20121221_WHO-Untersuchung_Rabes_Inklusions-Konzept_gefaehrdet_Kindeswohl.pdf

WWL-Info-Mail v. 1.10.2012: Zweite Rabe-Inklusions-Verordnung: Elternwahlrecht bei Kindern mit Behinderungen weiter ausgehöhlt

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20121001_Zweite_Rabe-Inklusions-Verordnung_Elternwahlrecht_bei_Kindern_mit_Behinderungen_weiter ausgehoehlt.pdf

WWL-Info-Mail v. 28.9.2012: Rabes Inklusions-Planung: Liste geplanter Standortschließungen - scharfe Kritik der Lehrerkammer - Aus für die Schulbegleitung?

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120928_Rabes_Inklusions-Planung_Liste_geplanter_Standortschliessungen_scharfe_Kritik_der_Lehrerkammer_Aus_fuer_die_Schulbegleitung.pdf

WWL-Info-Mail v. 29.8.2012: Zu wenig Sonderpädagogen an Hamburger Schulen - Rabes Inklusionsmodell zum Scheitern verurteilt

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120829_Zu_wenig_Sonderpaedagogen_an_Hamburger_Schulen_Rabes_Inklusionsmodell_zum_Scheitern_verurteilt.pdf

WWL-Info-Mail v. 25.7.2012: Hamburg stoppt die individuelle fachliche Förderung von Kindern mit Lern- und Sprachbehinderungen

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120725_Hamburg_stoppt_die_individuelle_fachliche_Foerderung_von_Kindern_mit_Lern_und_Sprachbehinderungen.pdf

Hinweisen möchten wir aber auch noch einmal auf die spannende und wichtige Podiumsdiskussion heute am 14. Februar 2013 in der Universität Hamburg, deren Einladung wir anliegend beifügen:

BEGABTENFÖRDERUNG IN HAMBURG - Inklusiv? Integrativ? Exklusiv?
Podiumsdiskussion am 14. Februar 2013 in der Universität Hamburg 17 – 19 Uhr
Edmund-Siemers-Allee 1, Raum ESA 1 211 Ost

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat
Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.